

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	142195
		DK5 DK5-GK	6648 6650
		DK5 - Name	Ochsenzoll
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	102 9
Bearbeitung	MIS	Kartierung	15.06.2020
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	929,87
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Dieser begradigte Abschnitt des Bornbachs, ist ca. 1,50 m tief in das Gelände eingesenkt und stellenweise mit Steinen befestigt. Am Ufer führt ein Weg entlang. Die Wasserfläche ist 0,5 - 1,0 m breit, das Wasser nur 1 - 5 cm tief, über weite Strecken ist der Bach ganz trocken gefallen. Er ist durch Bäume stark verschattet, es gibt daher weder Wasserpflanzen noch Uferstauden. Über die ganze Länge begleiten Schwarz-Erlen, Hainbuchen, aber auch Linden und Stiel-Eichen den Bachlauf. Dazwischen wachsen wenige Hasel-Sträucher, und junge Zitter-Pappeln. Die Krautschicht ist nur spärlich ausgeprägt und setzt sich aus Kleinblütigem Springkraut, Giersch und Knoblauchsrauke zusammen. Nur das östlichste Stück ist etwas offener, die Südseite ist hier z.T. besonnt, wodurch die Krautschicht dichter wird. Hier treten allerdings auch Zierpflanzen auf. Die Schwarz-Erlen werden dominant und erreichen BHD um 60 cm und Höhen von ca. 25 m. Dazwischen gibt es ein paar Hainbuchen, sonst Echte Traubenkirsche und Kleinblütiges Springkraut. Stellenweise stauen von Kindern angelegte Dämme das Wasser etwas auf.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2018)		(§ 30 (2) 1.1)
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am Bornbachweg und zwischen Kiwittsmoor und Tangstedter Landstraße		
Nachbarnutzung/en	Park, Wohnsiedlung, Wald, Grünland		
Rechtswert (X)	567694	Hochwert (Y)	5948194
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Langenhorn (432)	Gemarkung	Langenhorn (420)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Langenhorn, Fuhlsbüttel, Kl. Borstel [HH-2018 / Anteil: 16%]		
Wasserschutzgebiet	Langenhorn/Glashütte [3 / Anteil: 100%]		

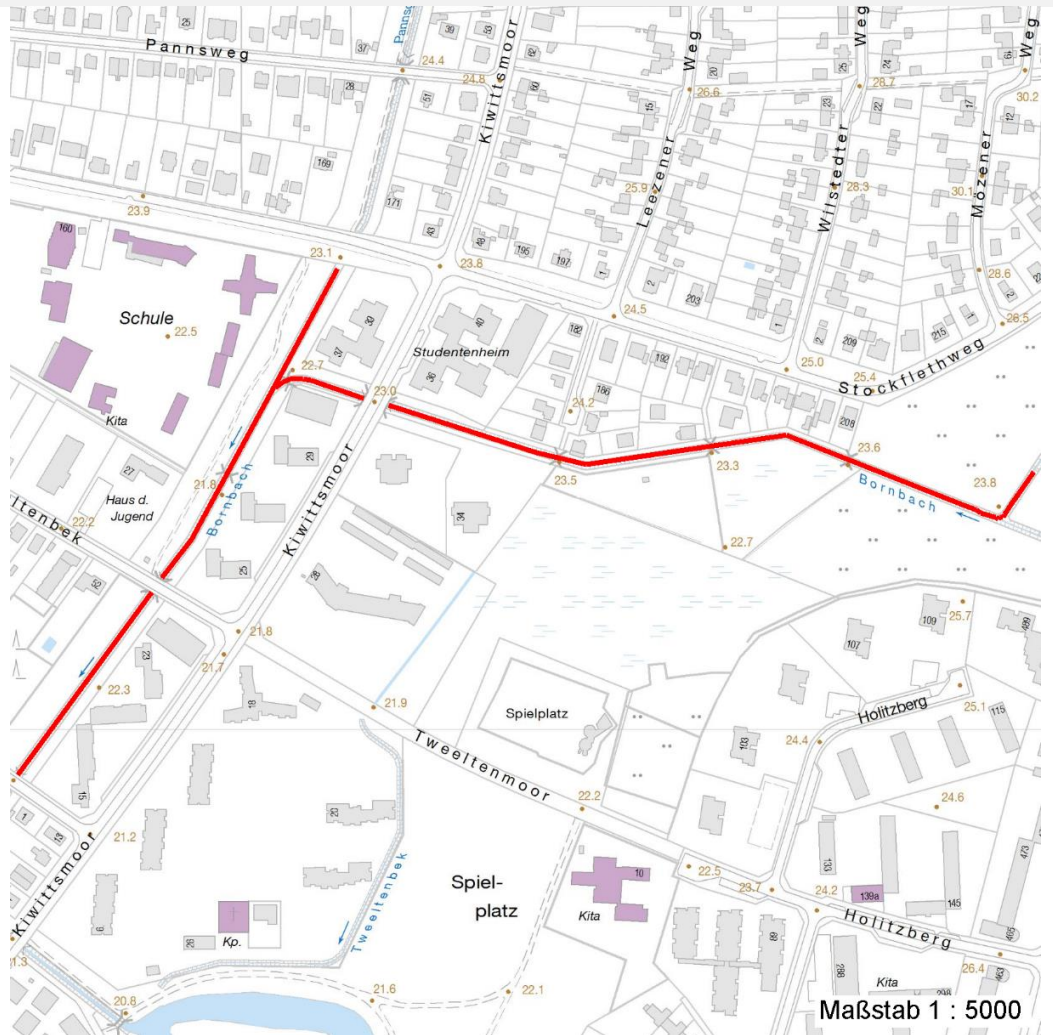
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	142195
		DK5 DK5-GK	6648 6650
		DK5 - Name	Ochsenzoll
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	102 9
Bearbeitung	MIS	Kartierung	15.06.2020
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	929,87
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	3

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
142195	35579	6646	297	09.06.2011	/	6648	8
142195	35784	6648	62	19.05.2011	>	6650	9

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
79264	0	6648_102_150620_1.JPG	
79265	0	6648_102_150620_4.JPG	
79266	0	6648_102_150620_3.JPG	
79267	0	6648_102_150620_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

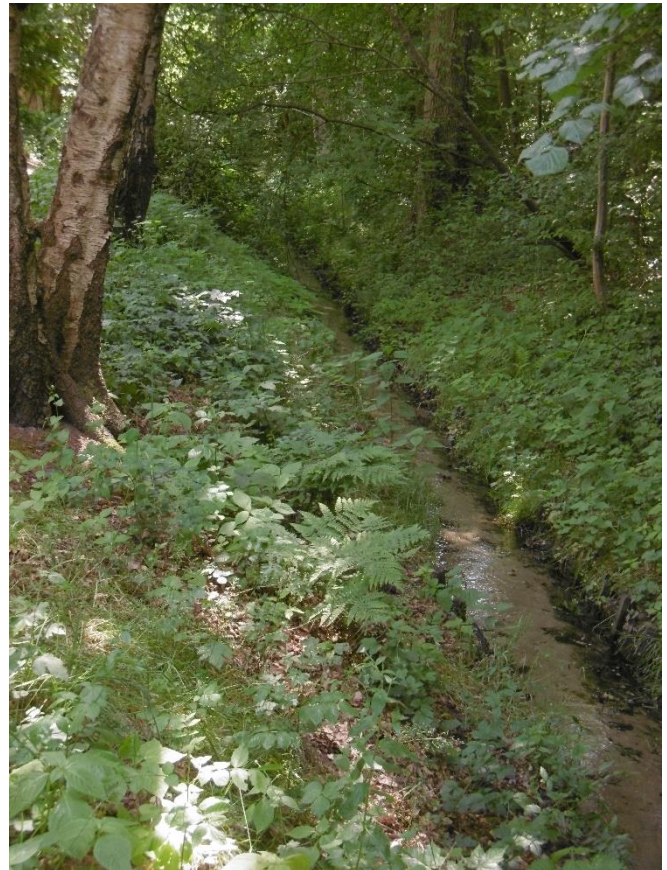
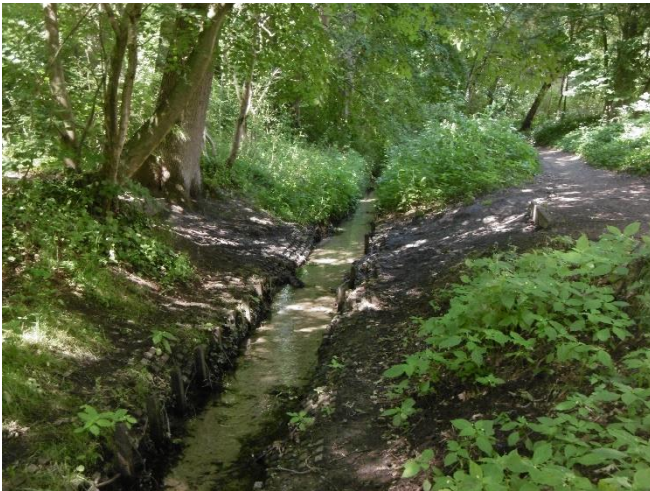
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	142195
		DK5 DK5-GK	6648 6650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenzoll
Bearbeitung	MIS	Biotop-Nr. alt	102 9
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.06.2020
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	929,87
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für die Erholung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Ufergehölze
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	1.25 - Wasserstand anheben
	3.15 - Rückbau von Staustufen u. ä.
	3.14 - Rückbau von Sohl- und Uferbefestigungen

Foto

Fotodatei	6648_102_150620_1.JPG	Fotodatei	6648_102_150620_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

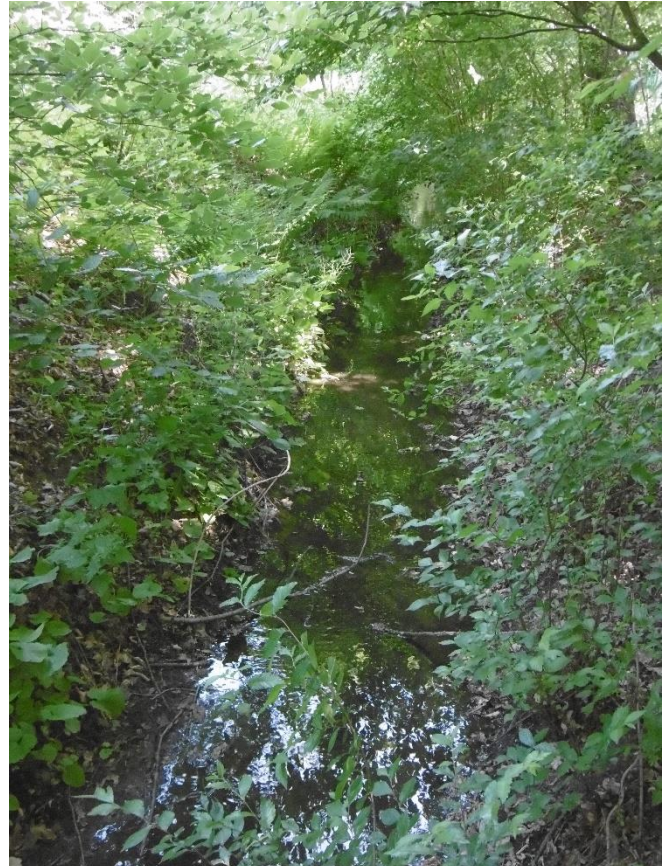
B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	142195
		DK5 DK5-GK	6648 6650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenzoll
Bearbeitung	MIS	Biotop-Nr. alt	102 9
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.06.2020
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	929,87
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Foto

Fotodatei 6648_102_150620_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei 6648_102_150620_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2018)	Biotoptyp	FBM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 1.1)
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: Substrat: Sand, Erde (natürlich)	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	142195
		DK5 DK5-GK	6648 6650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenzoll
Bearbeitung	MIS	Biotop-Nr. alt	102 9
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.06.2020
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	929,87
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	1.50 m
Gewässertiefe	0.05 m
Breite	0.70 m
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	k - klar, keine Trübung
Substrat	s - Sand
Standort, Relief	
Relief	Regelprofil, verbautes Ufer
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	5 - halbschattig
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	60 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	60 %
naturnahe Uferveg.	60 %
Schwimmbi.veg.	0 %
submerse Veg.	0 %
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	4

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,3
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,4
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	8
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	142195	
			DK5 DK5-GK	6648	6650
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ochsenzoll	
Bearbeitung	MIS	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	102 9
Räumliche Abbildung	Linie			Kartierung	15.06.2020
Anzahl Abschnitte	4			Fläche / Länge [m²/m]	929,87
				Breite (lineare Abb.) [m]	3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w																
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	h																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w																
Carex pendula (Hänge-Segge)	7	w																R
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																
Dryopteris spec. (Wurmfarn)	7	w																
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w																
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w																
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	l																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w																
Prunus cerasifera (Kirsch-Pflaume)	7	w																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w																
Rhododendron spec. (Rhododendron)	7	w																
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w																
Syringa spec. (Flieder)	7	w																
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z																
Tilia x vulgaris (Holländische Linde)	7	w																D
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h																
Anzahl Rote Liste Arten														1	1			
Anzahl Arten														34				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland